

## Öffentliches Kurzprotokoll

---

### Sitzung des Sozial- und Kultusausschusses

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 13.11.2024

**Sitzungsbeginn:** 19:01 Uhr

**Sitzungsende:** 21:34 Uhr

**Ort, Raum:** Rathaus Sitzungssaal groß RL023, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg

---

**Vorsitz: Bürgermeister Klaus Brenner**

Anwesend:

9 von 9 Mitgliedern

Abwesend:

Martina Reisser

entschuldigt

Oberbürgermeister Martin Georg Cohn

entschuldigt

---

#### Ö 1 Bekanntgaben

---

#### Ö 2 Personalhaushalt und Stellenplan 2025

Der Tagesordnungspunkt wird **zur Kenntnis genommen**.

---

#### Ö 3 Haushaltsplanentwurf 2025 (Schulhaushalt) mit mittelfristiger Investitionsplanung 2025 bis 2028

Der Teilhaushalt 03/Produktbereich 21 des Ergebnis- und Finanzhaushalts (Schulträgeraufgaben) sowie der Teilhaushalt 06/Produktgruppe 5360 (Telekommunikationseinrichtungen – Umsetzung Masterplan Breitbandausbau) werden **dem Gemeinderat zur Beschlussfassung zum Haushalt 2025 empfohlen**.

---

#### Ö 4 Personalkostenzuschuss Triangel e.V.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig und geändert beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

- Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung die **Variante1:** Der Triangel -Verein bleibt in seiner jetzigen Form bestehen und die Stadt bezuschusst weiteres Personal, um die fehlenden ehrenamtlichen Beschäftigten zu ersetzen weiter zu verfolgen, zu.

2. Für die Aufrechterhaltung der Triangel e.V. wird ab dem 01.01.2025 ein weiterer Personalkostenzuschuss i.H. von insgesamt **jährlich 55.627,92** gewährt.

---

## Ö 5 Personalgewinnung in Kindertageseinrichtungen

Abstimmungsergebnis: **einstimmig und ungeändert beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

1. Pädagogischen Fachkräften in Ganztageseinrichtungen wird weiterhin eine Arbeitsmarktzulage von 200 Euro brutto monatlich pro Vollzeitäquivalent (Teilzeitbeschäftigung entsprechend anteilig) gewährt.  
Die zusätzlichen Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 172.000 Euro jährlich. Die Zulage wird für die nächsten 5 Jahre gewährt.
2. Für die Gewinnung von pädagogischen Fachkräften, die von Beschäftigten der Stadt Leonberg für die Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung über eine Beschäftigungszeit von mindestens 1,5 Jahren angeworben werden, wird weiterhin eine Prämie für die werbende und die geworbene Person in Höhe von je 1.000 Euro netto (bei einem künftigen Beschäftigungsumfang von bis zu 50 %) bzw. 2.000 Euro netto (künftiger Beschäftigungsumfang von über 50 % bis 100 %) für die Beschäftigten vorgesehen. Die Prämie wird für die nächsten 5 Jahre gewährt.  
Die zusätzlichen Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 40.000 Euro pro Jahr.
3. Die Eingruppierung der Leitung und stellvertretenden Leitung von Kindertageseinrichtungen richtet sich nach den belegbaren Plätzen entsprechend der Betriebserlaubnis. Hat der Träger die Verringerung von belegbaren Plätzen zu vertreten, so besteht diese Eingruppierung für das folgende Kalenderjahr fort. Bei Reduzierung von Plätzen aufgrund der Anpassung an die demografische Entwicklung gilt dies nicht.

---

## Ö 6 Kita Berliner Straße - Neubau einer 6-gruppigen Kindertageseinrichtung

Abstimmungsergebnis: **einstimmig und geändert beschlossen**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

1. **Vom Sachvortrag „Planen und Bauen“ wird Kenntnis genommen.**
2. **Dem Neubau einer 6-gruppigen Kindertageseinrichtung „Berliner Straße“ wird zugestimmt.**
3. **Die Verwaltung wird beauftragt, zur Durchführung eines „Planen und Bauen“ Verfahrens ein geeignetes Projektsteuerungsbüro auszuwählen und zu beauftragen.**

---

**Ö 7    Neubau Anschlussunterbringung Böblinger Straße 36 - Genehmigung Gesamtmaßnahme**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig und ungeändert beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

1. Von der aktuellen Planung Neubau Anschlussunterbringung Böblinger Straße 36 wird Kenntnis genommen.
2. Die voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von aktuell 7.769.000,00 € auf der Grundlage der Kostenberechnung für den Neubau der Anschlussunterbringung Böblinger Straße 36 werden genehmigt.
3. Aufgrund der engen Terminalschiene wird die Verwaltung beauftragt und ermächtigt, nach Erhalt der Baugenehmigung die erforderlichen Bauleistungen gemäß VOB/A auszuschreiben und jeweils an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben unter der Voraussetzung, dass sich die Kosten innerhalb der Gesamtkosten bewegen.

---

**Ö 8    Neubau einer Unterkunft in der Mühlstraße 1+3 ehemals Bahnhofstraße 70**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig und ungeändert beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

1. Der nachstehende Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Gremium stimmt der Verschiebung des Projekts „Neubau einer Wohnunterkunft für Flüchtlinge in der Mühlstraße 1 + 3“ auf das Haushaltsjahr 2026 zu.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt die weitere Planung in Modulbauweise für das Jahr 2026 weiterzuverfolgen.

---

**Ö 9    Beauftragung der Jahresarbeiten für die Gewerke Heizung, Sanitär und Elektro für die Jahre 2025/2026**

Herr Jeutter erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt befangen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig und ungeändert beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

1. Die losweise Vergabe der Jahresarbeiten an den städtischen Gebäuden für das Gewerk **Elektro** bis zum 31.12.2026 an die folgenden Firmen wird auf Grundlage deren Angebote je Los genehmigt:

- Los 1: Fa. Ziegler Systemhaus GmbH, Stuttgarter Straße 56, 71701 Schwieberdingen  
Angebot i. H. v. 24.103,45 €
- Los 2: Fa. Brenner GmbH, Liebigstraße 4, 71229 Leonberg;  
Angebot i. H. v. 34.688,50 €
- Los 3: Fa. Brenner GmbH, Liebigstraße 4, 71229 Leonberg;  
Angebot i. H. v. 34.688,50 €
- Los 4: Fa. Bibrlik & Stefani GbR, Schlosshof 14, 71686 Remseck;  
Angebot i. H. v. 104.743,80 €
- Los 5: Fa. Bibrlik & Stefani GbR, Schlosshof 14, 71686 Remseck;  
Angebot i. H. v. 81.158,00 €
- Los 6: Fa. Ziegler Systemhaus GmbH, Stuttgarter Straße 56, 71701 Schwieberdingen  
Angebot i. H. v. 24.373,58 €.

2. Die losweise Vergabe der Jahresarbeiten an den städtischen Gebäuden für das Gewerk **Heizung** bis zum 31.12.2026 an die folgenden Firmen wird auf Grundlage deren Angebote je Los genehmigt:

- Los 1: Fa. Brenner GmbH, Liebigstraße 4, 71229 Leonberg;  
Angebot i. H. v. 11.424,00 €
- Los 2: Fa. Brenner GmbH, Liebigstraße 4, 71229 Leonberg;  
Angebot i. H. v. 22.967,00 €
- Los 3: Fa. Brenner GmbH, Liebigstraße 4, 71229 Leonberg;  
Angebot i. H. v. 11.424,00 €
- Los 4: Fa. Detlef Bich GmbH & Co.KG, Gleiwitzer Straße 47, 71229 Leonberg;  
Angebot i. H. v. 71.745,10 €
- Los 5: Fa. Detlef Bich GmbH & Co.KG, Gleiwitzer Straße 47, 71229 Leonberg;  
Angebot i. H. v. 51.205,70 €
- Los 6: Fa. Brenner GmbH, Liebigstraße 4, 71229 Leonberg;  
Angebot i. H. v. 22.967,00 €.

3. Die losweise Vergabe der Jahresarbeiten an den städtischen Gebäuden für das Gewerk **Sanitär** bis zum 31.12.2026 an die folgenden Firmen wird auf Grundlage deren Angebote je Los genehmigt:

- Los 1: Fa. Käfer GmbH, Ditzinger Straße 24, 71229 Leonberg;  
Angebot i. H. v. 10.829,00 €
- Los 2: Fa. Käfer GmbH, Ditzinger Straße 24, 71229 Leonberg;  
Angebot i. H. v. 21.177,00 €
- Los 3: Fa. Käfer GmbH, Ditzinger Straße 24, 71229 Leonberg;  
Angebot i. H. v. 21.177,00 €,
- Los 4: Fa. Detlef Bich GmbH & Co.KG, Gleiwitzer Straße 47, 71229 Leonberg;  
Angebot i. H. v. 51.170,00 €
- Los 5: Fa. Detlef Bich GmbH & Co.KG, Gleiwitzer Straße 47, 71229 Leonberg;  
Angebot i. H. v. 51.170,00 €
- Los 6: Fa. Käfer GmbH, Ditzinger Straße 24, 71229 Leonberg;  
Angebot i. H. v. 21.479,50 €

---

## Ö 10 Anfragen

---

### Ö 10.1 Trauorte in Leonberg

---

**Ö 11    Verschiedenes**

---

**Ö 11.1    Haushaltsantrag S: ALZ 05 - Frei Otto**

---

**Ö 11.2    Haushaltsantrag S: ALZ 03 - Spitalschule**

---

**Ö 11.3    Beteiligung der Parteien am Pferdemarkt**

Leonberg, den 14. November 2024

Sophia Hohnloser  
Schriftführung

Zu beachten ist, dass das Protokoll bei der Veröffentlichung noch nicht von den Mitgliedern des Sozial- und Kultusausschusses gebilligt und unterzeichnet ist.